

Das Dorfgemeinschaftshaus -

eine gute Adresse zum Feiern.



Bericht siehe Seite 2

● **Weihnachtsmarkt in Frille**

Seite 19

● **Busfahrt zur Partnergemeinde**

Seite 17

● **Seniorenfeier in Wietersheim**

Seite 16

● **Neuer Löschgruppenführer in Frille**

Seite 22

● **Haushalt der Stadt Petershagen**

Seite 11

● **Hausnotruf**

Seite 19

Zur Titelseite

Als vor 33 Jahren das Schulgebäude von 1904 an der Bachstraße in Wietersheim zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut wurde, wünschten sich die Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger Räumlichkeiten für familiäre Feierlichkeiten und sonstige größere Veranstaltungen sowie

mehr. Es standen aber auch immer wieder viele Renovierungsarbeiten an. So zuletzt die Neugestaltung der sanitären Anlagen, die in die Jahre gekommen waren. Weitere Arbeiten, z.B. Erneuerungen im Bereich des Flures und der Garderobe liegen noch an.

Dies alles ist aber nur zu schaffen, wenn das Haus auch regelmäßig genutzt wird.

Viele Bürgerinnen und Bürger, die vor über 30 Jahren noch nicht dabei waren, wissen vielleicht gar nicht, was das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) alles bietet.

Man kann das DGH mieten (1 Raum mit Theke oder Doppelraum mit Theke) und alles selber machen.

Man kann sich aber auch bedienen lassen und einfach nur feiern, ob mit Buffet oder Servierung am Tisch. Auch die Thekenbedienung kann gebucht werden. Geschirr, Tischdecken, Deko usw. stehen für ca. 100 Personen zur Verfügung. Man kann also auch einen „Rund-um-Service“ buchen.

Näheres erfährt man unter

www.wietersheim-weser.de

oder bei Frau Redeker, Tel. 0571/33794 oder 0171/3184165.



So könnte auch Ihre Veranstaltung im DGH aussehen

für Versammlungen der Vereine.

Viele halfen ehrenamtlich mit, aus Klassenzimmer und Lehrerwohnungen einen großen Raum für Festlichkeiten zu schaffen. Auch viele Geldspenden für Material gingen damals bei der Kulturgemeinschaft ein, denn Zuschüsse von der Stadt gab es nicht. Es war eine gemeinsame Leistung der Wietersheimer, das Projekt Dorfgemeinschaftshaus fertig zu stellen.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Wietersheim und Umgebung nutzen seit dem die Räumlichkeiten für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Jubiläen und vieles

Weihnachtsschmuck DGH

Die Kulturgemeinschaft Wietersheim möchte sich noch einmal herzlich bei den Helfern, die den Weihnachtsbaum gefällt, aufgestellt und geschmückt haben, bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Paul und Viktor Sawatzki (Dachdeckerei / Zimmerei, Unterdorf), die zum Beleuchten des Glockenturms ihren Autokran zur Verfügung gestellt haben.

Kalender 2015

Auch für 2015 erscheint wieder ein Ortsgesprächs-Kalender mit Terminen aus Frille und Wietersheim.

Auch die Abholtermine für Müll sind wieder im Kalender aufgeführt.

Er wird mit dem Ortsgespräch an alle Haushalte verteilt. Sollte aus irgendeinem Grund kein Kalender bei Ihnen angekommen sein oder Sie benötigen einen zusätzlichen Kalender, rufen Sie uns an.

Telefon 0170 / 3545004.

Beauty Studio

in Wietersheim

- ✿ Kosmetik und Gesichtspflege
- ✿ Handpflege
- ✿ Fußpflege
- ✿ Zellulitis-Kurbehandlung

Valentina Röckemann-Bergmann

Spreche auch russisch

Lange Straße 27
Auf dem Gesundheitshof

Telefon 0 57 02 / 83 94 36

**physio
point**

Seit dem 1. Dez. 2014 sind wir für Sie da

Praxis für Physiotherapie Kerstin Gottschalk
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Siedler radeln zu 37.200 Zollstöcken nach Wiedensahl

Am 12.9.2014 führte die Siedlergemeinschaft Wietersheim (im Verband Wohneigentum) ihre jährliche Radtour durch. Das Ziel war in diesem Jahr Wiedensahl.

15 Teilnehmer mit ihren Fahrrädern und Marketender Helmut machten sich bei trockenem, aber windigem Wetter auf den Weg. Über den Radfahrweg



nach Lahde und entlang den Teichen ging es über die Lahder Mühle weiter nach Bierde. Dort war an der Mühle unsere erste Rast. Die Getränke vom Marketender wurden gern genommen. Von

dort ging die Fahrt weiter auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Straßen nach Wiedensahl.

Hier begrüßte uns Herr Uhlig, der Inhaber des Museums, recht herzlich. Wir hatten uns ja schon vor einiger Zeit angemeldet. Es ging in den Keller seines Hauses und alle Teilnehmer waren sehr überrascht: Fast jeder Kellerraum war belegt mit Zollstöcken. An der Decke, an den Wänden und Türen waren die über

37.000 Zollstöcke geordnet angebracht. Zollstöcke von Unternehmen in alphabetischer Reihenfolge, weitere angeordnet nach Ländern waren zu finden. Ferner Zollstöcke mit den Unterschriften von 16 Ministerpräsidenten oder auch als Puzzle gestaltet. Im Mu-

seum gibt es Kurioses und Humoriges zu bestaunen

Aber auch weitere Sammlungen mit eingerahmten Dekorfliesen und Bierkrügen ergänzten die Ausstellung. Kleine Rätsel

bzw. Buchstaben zusammenbasteln waren von der Gruppe zu lösen.

Die Sammlung für sich ist schon hoch interessant, aber den Herrn Uhlig muss man einfach erleben. Er berichtete über seine Jahre als Wandersmann, den Start der Zollstocksammlung ab 1979 und die laufende Aufstockung der Sammlung auf Ausstellungen und Messen. So etwas muss man mitbekommen haben! Er steht mit dem Museum auch mehrfach im Guinness-Buch der Rekorde.

Einige Zollstöcke wurden gekauft und es ging heimwärts durch den Schaumburger Wald über Quetzen und Frille zur „Alten Schule“ nach Wietersheim. Nach 37 Kilometern waren alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer zufrieden. Bei einigen Getränken und leckeren Bratwürsten konnte man sich wieder erholen und noch einmal das Erlebte diskutieren.

Alle freuen sich schon auf die nächste Radtour im neuen Jahr. Ziel: Wird noch erkundet.



Erstes Dorf 6 · 32469 Petershagen-Frille
☎ 0151-52487497

Viets Dorfcafé

Kultur- und Dorfcafé

Öffnungszeiten:

Samstags 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntags 14.00 - 17.00 Uhr

Gruppen ab 15 Personen
nach Vereinbarung mit Frau R. Lindau

- Bestattungen und Überführungen

- Sämtliche Bestattungsarten

- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister



- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Wer wird sich den Hauptgewinn holen ?

Die nächsten drei neuen Mitglieder der Siedlergemeinschaft Wietersheim gewinnen jeder einen tollen Preis. Aber nur einer kann der Erste sein. Wer ist das neue, wer ist das einhundertste Mitglied?

Lassen Sie sich überraschen. Schon jetzt kommen siebenundneunzig Familien in den Genuss vieler Vorteile wie preiswerte Versicherungen, gelungene Sommerfeste, interessante Fahrradausflüge oder gediegene Weihnachtsfeiern.

Die Siedlergemeinschaft Wietersheim erwartet Sie. Und wenn Sie sich sputen, dann sind Sie außerdem schon am 7. Februar 2015 auf der Jahreshauptversammlung dabei.

Der Vorsitzende Werner Haring, freut sich auf Ihren Anruf.

Telefon 562 oder 9495.



Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln

Wir machen Musik - und was macht Ihr.?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln begeistert bei Jahreskonzert

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln begeisterte in der ausverkauften Sporthalle Lahde die Zuhörer wieder einmal mit einem mit-

orchester unter der Leitung von Christian Wöbking demonstrierte nach der Pause mit „Some Nights“ von der Band Fun und „Counterbalance“ von Todd Stalter, dass sich der Musikzug keine Sorgen um den Fortbestand machen muss. Die langjährige intensive und engagierte Nachwuchsarbeit trägt Früchte.



Am 09. November wäre Richard Reckling 95 Jahre alt geworden, dessen Name eng mit dem Musikzug verbunden ist. Richard Reckling hat den Musikzug jahrelang geleitet. Nach der Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz im Mai 1984 wurde Richard Reckling am 9. November 1984 mit dem großen Zapfenstreich aus dem aktiven Feuerwehrdienst

verabschiedet. Zur Erinnerung an seine unvergessene Zeit als musikalischer Leiter des Musikzuges wurde sein Lieblingsmarsch „Von-der-Tann“ dargeboten. Danach folgte die Polka „Der Buntsprecht“ von Ernst Mosch. „Gonna Fly Now“ unter der Leitung von Vanessa Hanke, besser bekannt als das Thema von Rocky, war schon 1977 ein Riesenerfolg für den Komponisten, Orchesterleiter und Oscar-Gewinner Bill Conti, der sich auch mit Musik zu legendären U.S.-Fernsehserien wie Denver Clan oder Falcon Crest einen Namen machte. Johann Strauß war und ist und bleibt der weltbekannte Wiener Walzerkönig. Es folgte ein wunderschönes konzertantes Medley „Hofkonzert mit Strauß“ mit weltbekannten Kompositionen, hervorragend arrangiert und instrumentiert von Franz Watz.

Es zeigte sich wieder, dass der Musikzug bei den Jahreskonzerten für Überraschungen gut ist.

reißenden Jahreskonzert. Die Leitung hatten Rainer Reckling und Vanessa Hanke.

Mit dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ begrüßte der Musikzug sein Publikum. Bei der „Kilkenny Rhapsody“, dem von Kees Vlak komponierten Stück, stellten die Musiker eindrucksvoll ihre Homogenität und Dynamik unter Beweis und machten Lust auf mehr. Die Zuhörer wurden nicht enttäuscht, denn Stücke wie „Über den Wellen“, „The Sword in the Stone“, „Hobbits Dance and Hymn“ brachten die Stärken der einzelnen Instrumentalisten und des gesamten Klangkörpers in allen Facetten eindrucksvoll zur Geltung. Auch in der hervorragenden Auswahl der Stücke zeigte sich, dass Rainer Reckling „seinen“ Musikzug seit über 25 Jahren kennt und leitet. Höhepunkt vor der Pause war die gefühlvolle Interpretation von „I will always love you“ aus dem Soundtrack zum Film Bodyguard von Whitney Houston durch Gesangssolistin Vanessa Hanke. Die warme und ausdrucksstarke Stimme in Harmonie mit dem Orchester sorgte für Standing Ovationen und tosenden Beifall. Das Jugend-

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

AUF „SIE“
WARTEN WIR HOCH!

MALERBETRIEB

„DIE WESERMALER“

Möhle & Walter

Für Ihre Fragen: **EDWIN WALTER**
32469 Petershagen-Wietersheim · Finkenweg 14

☎ 0 57 02 - 30 14 00

Mobil 01 77 - 6 12 68 26



**Musikzug der
Fw Feuerwehr
Wietersheim-Leteln**



**Musikwerkstatt
Wietersheim**



Ein Solostück für die Flügelhornisten, aber nicht mit Flügelhörner sondern nur mit Mundstücken mit dem Titel „Mouthpiece Mania“ bereitet dem Publikum sehr viel Vergnügen. Mit dem Rhythmus und dem ursprünglichen Stil des Shantys „Santiano“ vermittelt der Musikzug nun ein echtes maritimes Feeling. Der Musikzug verabschiedet sich mit dem schwungvollen Titel „Santiano“ mit den Gesangssolisten Carlo Ludwиковski, Christian Redeker, Mark Schneider und Ulrich Meyer. Zum Konzertende brachten die 500 Besucher die Halle zum Beben. Nach lang anhaltendem Applaus und Standing Ovation war dann der Ausklang mit „Thank you for the Music“ gesungen von Vanessa Hanke. Wilfried Weßling führte sehr

unterhaltsam durch das Programm. Neben der Musik gab es aber auch Ehrungen: Lutz Cremonke wurde für 10 Jahre und Kai Schäkel für 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikzug ausgezeichnet.

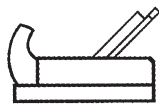
Informationen zum Musikzug und zur Musikwerkstatt Wietersheim unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de.

CD-Verkauf

Vom Jahreskonzert wurde eine CD erstellt.

Diese kann über jedes Mitglied des Musikzuges erworben werden.

**MATTHIAS
SCHNEIDEWIND**
Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66



5 weg'

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

und gratis online lernen²
Das gibt's nur bei der Schülerhilfe!

Jetzt immer für Sie da – einfach zum Präsenzunterricht anmelden und in allen wichtigen Fächern das Online-LernCenter kostenlos nutzen!

Jetzt kostenlos beraten lassen:
0800-19 4 18 08

PH • Hauptstr. 26 • Tel. 05707 / 93 99 729 • www.schuelerhilfe.de/petershagen
PH-Lahde • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702 / 82 12 51 • www.schuelerhilfe.de/petershagen-lahde.de

¹ Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuentwegodergeldzurueck.

² Nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss zum Präsenzunterricht für mindestens 6 Monate. Gültig unabhängig vom Tarif „5 weg oder Geld zurück“.



Musikwerkstatt Wietersheim e.V.

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 10. März 2015, um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes - Rückblick 2014
 - 2.1. Mitgliederstand am 01.03.2015
 - 2.2. Status Quo - Nachwuchs musiker/ - musikerinnen
 - 2.3. Status Quo - Bläserklasse Grundschule Dankersen-Leteln
 - 2.4. Status Quo - Jugendorchester
3. Kassenbericht
 - 3.1. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Hauptkassier
 - Schriftführerin
 1. Beisitzer
 2. Beisitzer
 3. Beisitzer
5. Veranstaltungen
 - Blasmusik meets Friends am 15. Mai 2016

Aktion saubere Landschaft

Bei der „Aktion saubere Landschaft“ in Wietersheim übernimmt die Jugendfeuerwehr Wietersheim die Säuberung der Wege und Plätze, so dass die anderen Helfer für weitere wichtige Arbeiten im Ort zur Verfügung stehen.

Das alte Zollhaus in Wietersheim

Bericht im Mindener Tageblatt vom 07.07.1951 mit der zugefügten Bemerkung:

150 Jahre Wietersheimer Dorfgeschichte im Spiegel des „Alten Zollhauses“ von 1811!

Ein kleines Haus gemahnt an alte Zeiten

Rückblick auf eineinhalb Jahrhunderte Heimatgeschichte in Dasein eines kleinen Hauses



Klein und unscheinbar ist das Haus, das unser Bild zeigt. Und wie Tausende, die der Weg täglich an ihn vorbeiführt, wirst auch du, lieber Leser, dich kaum erinnern, es gesehen zu haben.

Gar zu bescheiden duckt es sich in einen Winkel des Gehöftes Tünnermann Nr.

44 in Wietersheim. Dort, wo im Ortsteil „Auf dem Sande“ die Straße zur gefährlichen Kurve an der Osterbachbrücke abzufallen beginnt. Es hat aber auch so gar nichts an sich, was den Blick des Vorübergehenden auf sich zu lenken vermöchte.

Wenn du dir aber einmal die Mühe machst, dieses Haus aufzusuchen und es an Ort und Stelle zu betrachten, dann wirst du den Eindruck haben, dass es nach Art und Bauweise nicht recht zu den übrigen alten Kleinbauernhäusern passen will, die ursprünglich als Aftererbpächterhöfe des Rittergutes Wietersheim in langer Zeile, mit der Giebelseite zur Straße, erbaut worden sind. Es muss schon einem besonderen Zwecke gedient haben.

Dieser Eindruck verstärkt sich noch, wenn du mit mir durch die schmale Tür sein Inneres betrittst und nun in einem

unerwartet großen Raum stehst, durch dessen blinde Fensterscheiben matt das Sonnenlicht blinzelt. Wir wollen das alte Gerät ein wenig beiseite schieben, das Spinnrad und den Haspel, und uns auf die alte Eichenbank in der Ecke setzen.

Und nun lass dir erzählen:

Fanzösisches Zollhaus von 1811

Du sitzt mit mir in der Wachstube eines französischen Zollhauses, das hier mitten im deutschen Lande, vor 140 Jahren, Anno 1811, erbaut wurde. Damals wollte Napoleon I. die Engländer durch die Kontinentalperre mürbe machen. In unserer engeren Heimat war damals die Weser die Grenze des Kaiserreiches Frankreich, das sich weiter im Norden bis zur Ostsee erstreckte. Das Amt Windheim, damals Canton genannt, gehörte zum Königreich Westfalen unter Napoleons Bruder Jerome.

Um den Schmuggel mit englischen Waren endgültig zu unterbinden, wurde zu der fanzösischen Zollgrenze, Douane genannt, noch eine zusätzliche westfälische Zolllinie gebildet, deren Posten einer Posten in diesem Hause untergebracht wurde.



TIERARZTPRAXIS

Dr. Angela Schäkel



Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Könnten die Wände erzählen

Wie oft mögen diese Wände es damals angesehen haben, dass der Schlagbaum niederging und die französischen Zöllner kauderwelschend die Furen der Kaufherren aus Bremen und Minden durchwühlten. Oder dass sie mit ihren Bajonetten in die Heuwagen der Bauern stachen, um verborgene Waren aufzuspüren! Die Zollwächter wussten nur zu gut, dass die einheimische Bevölkerung mit den Schmugglern unter einer Decke steckte.

Oft genug werden auch diese Mauern die Flüche und Verwünschungen der armen Konskribierten, der zum Dienst in der „Grande Armee“ gepressten Bauernjungen, vernommen haben, wen sie von Mindener Exekutionskommandos zusammen getrieben - hier das Schild mit dem verhassten napoleonischen Adler sahen!

1813 kamen die schlimmen Befreier

Wie oft mögen damals die Bauern und Tagelöhner den Tag der Befreiung herbeigesehnt haben, wenn sie an den schnauzbärtigen, buntuniformierten Grenzern vorbei zum Hand- und Spanndienst auf den alten Kunterhoff gingen, auf das Gut Wietersheim, das damals ihr König Immer Lustik seiner Tochter Melanie de la Garde geschenkt hatte, die sich seither stolz Comtesse de Wietersheim nannte!

An diesem Hause ritt dann auch an einem nebelgrauen Abend, am 03. November 1813, die Vorhut der ersehnten Befreier vorbei: Tettenbornsche Kosaken auf kleinen struppigen Pferden, bei deren Anblick die Befreiten bald ein lähmendes Entsetzen fühlten.

Die Freunde waren fast noch schlimmer als die Feinde. Sie nahmen, was irgend des Mitnehmens wert schien. Und dieses alte Haus hat manches junge Mädchen gesehen, die heimlich aus dem Dorfe in den damals bis zu dieser Stelle

reichenden Wald schlichen, um sich in den weiter ostwärts, von der Heerstraße abgelegenen Dörfern, in Sicherheit zu bringen.

Beizender Rauch schwärzte damals die Decke dieser Stube, als die rauhen Gesellen sich hier einquartierten, über offenem Feuer ihre Hammelkeulen brieten, und dazu ihre schwermütigen Weisen von Wolga und Kuban sangen.

Als noch die Postkutsche fuhr

Dann kam eine lange, ruhige Friedenszeit, in der jahrein, jahraus die Ackerwagen der Bauern an dem kleinen Hause vorbeifuhren, und dann und wann der Kuhhirte des Dorfes seine Herde auf die Gemeineweide, die Große Heide trieb. Dorthin wo heute die letzten Häuser am Nordausgang der Gemeinde Wietersheim liegen. Und nur zu bestimmten Zeiten fuhr auch der Postwagen auf dieser Strecke, auf dem alten Minden-Nienburger Postwege, mühsam sich durch den Sand quälend.

Ruhi war die Zeit, aber auch voller Not: Mancher Tagelöhner, der mit seine zwei guten Groschen, die er beim Festungsbau in Minden verdiente, zum Leben zu wenig, aber zum Sterben zu viel hatte, ist hier mit seiner Familie vorbeigezogen, nach Bremen, einer ungewissen Zukunft in Amerika entgegen. Mit ihnen ging auch mancher Bauer, den Missernten, Ablösung von der Erbuntertänigkeit und zu hohe Abfindungen an jüngere Geschwister von Haus und Hof trieben!

Der Schritt der neuen Zeit

Aber auch in nächster Nähe begann sich die neue Zeit bemerkbar zu machen: Der alte Weg, der Jahrhunderte ohne dauerhafte Decke gewesen war, wurde nun, Anfang der 50er Jahre zu einer festen Kreisstraße umgebaut. Auf Betreiben des damaligen Landrates Freiherr von Schlotheim.

Er wohnte auf dem Rittergute Wieters-

heim, das er von seiner Mutter, jener Tochter Jeromes, geerbt hatte, und ritt oft an diesem Hause vorbei,

(Hier hat der Verfasser falsch berichtet: Der Landrat Freiherr von Schlotheim war der Ehemann der Tochter von Jerome!)

die Arbeiten an der an der Straße und an dem großen Bau des Lahder Dammes zu besichtigen, mit denen er in jenen Tagen Hunderten von Erwerbslosen zu Arbeit und Brot verhalf.

Rascher ging dann die Entwicklung voran, wenn auch noch bis zum ersten Weltkrieges die Postkutsche an dem alten Haus vorbeifuhr und der Postillion an jedem Tage um halb neun Uhr hier oben ins Horn stieß, den Reiselustigen unten im Dorfe seine Ankunft mitzuteilen.

Lange genug hat auch noch hier der Schlagbaum gestanden, an dem von jedem Fuhrwerk der Straßenzoll als Abgabe für den Wegebau erhoben wurde.

Als aber der erste Wagen ohne Pferde mit Geknatter und Benzingestank durch den Ort fuhr, musste der Schlagbaum doch verschwinden.

Letzte Zuflucht.....

Seitdem hat der Bau mehrere Jahre einer Arbeiterfamilie als Wohnung gedient, bis er zu altersschwach wurde. Lange lag er dann verlassen, nur noch als Abstellraum benutzt, bis er noch einmal, in der schwersten, der Polenzeit des Dorfes, nach dem letzten Kriege, der Familie Tünnermann als Zuflucht diente, sie vor der Vertreibung aus dem Orte bewahrend.

Fast eineinhalb Jahrhundert hat das kleine Haus nun gestanden, den Stürmen der Zeit standhaltend. Aber horch nur, vernehmlich tickt der Holzwurm im Gebälk, und wenn nun schwere Lastzüge auf der Straße unmittelbar neben ihm vorbeidröhnen, seufzt und ächzt es in den Fugen. Wir es noch die nächste Generation überdauern?

Das ist die Frage, die sich uns unwillkürlich aufdrängt, während wir aus der dämmrigen Stube wieder ins helle Sonnenlicht dort draußen treten, und im Weiterwandern noch einen letzten Blick auf das alte graue Haus zurückwerfen!

Das Haus stand auf dem jetzigen Grundstück von Uwe Harmsen, Auf dem Sande Nr. 13.



Stets für Sie da.

Kompetenz und Service sind für mich als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Oliver Janko, Generalvertretung
Bierder Str. 2, D-32469 Petershagen
oliver.janko@allianz.de, www.allianz-janko.de
Tel. 0 57 02.6 23

Hoffentlich Allianz.





Das Team von Werk 2 wünscht allen Leserinnen und Lesern vom Ortsgespräch, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest gehabt zu haben und auch ein gesundes und frohes neues Jahr. Das Team hofft, dass es auch im Jahr 2015 wie-

der einige schöne Abende am WERK 2 geben wird. Das nächste offizielle Treffen findet am 24.04.2015 statt.

Zum Schluss noch ein kleiner Spruch von Team Werk 2:

*Jeder wünscht sich langes Leben,
seine Kisten voller Geld,
Wiesen, Wälder, Äcker, Reben -
Klugheit, Schönheit, Ruhm der Welt,
doch wenn alles würde wahr
was man wünscht zum neuen Jahr,
dann erst wär es um die Welt,
glaubt es, jämmerlich bestellt.*

Wir feiern 100 Jahre!

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg / 25 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

**Leyla
Annabelle**

Vorwiegend festkochend:

Laura (rotschalig)
Sissi

Festkochend:

**Cilena
Belana
Allians**

**F
KARTOFFELKISTE**

**B
R
Y
S**



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

Uns wurde geschrieben:

Entsetzt über soviel Gleichgültigkeit ...

Wie fast jeden Morgen führte mich mein Spaziergang mit unserem Hund auch am 17. Oktober durch die „verkehrsberuhigte“ Straße (30er Zone!) Vogelpohl in Wietersheim. Es war ein sonniger Tag gegen 9.00 Uhr. Plötzlich wurde ich auf etwas auf dem Grünstreifen Liegendes aufmerksam. Es handelte sich um eine scheinbar verendete Katze. Bei genauerem Hinsehen und Näherkommen fiel allerdings auf, dass sich trotz ihrer Regungslosigkeit ihr Brustkorb leicht bewegte - die Katze lebte noch! Es war auch sichtbar, dass es sich um eine „gepflegte Hauskatze“ handelte. Die Besitzerin, die nur einige Schritte von der Stelle entfernt wohnt, war schnell ausfindig gemacht und nahm die schwerverletzte Katze besorgt an sich. Wie sich hinterher herausstellte, war sie schon ziemlich unterkühlt und hätte nicht mehr lange durchgehalten.

Ich möchte mit diesen Zeilen mein Entsetzen darüber zum Ausdruck bringen, wie Menschen so herzlos sein können? Ein Tier anfahren, sich aus dem Staub machen und dieses hilflose und verletzte Etwas sich selbst überlassen? Das nächste Mal ist es nicht eine „Sache“, sondern ein Mensch ... lässt man den auch einfach zum Verrecken liegen? Man sollte doch als aufmerksamer Autofahrer davon Notiz nehmen, wenn man ein Tier anfährt, besonders dann, wenn man sich in einer verkehrsberuhigten Zone befindet und auch angemessen fährt (was hier leider kaum der Fall ist).

Manch ein Leser wird sich sagen, es gibt wohl Wichtigeres als über eine verletzte Katze zu berichten. Aber für viele Menschen ist ein Haustier eben nicht nur eine „Sache“, sondern ein echter Freund und „Familienmitglied“!

Positives Fazit: die Katze durfte nach mehrtägigem Aufenthalt in einer Tierklinik wieder zu ihren Besitzern zurück.

Nicole Auping

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Waldtag im 2. Schuljahr

Im Laufe eines Schuljahres gibt es für die Schüler immer mal wieder besondere Highlights. Solch ein außergewöhnliches Unterrichtserlebnis hatten die Zweitklässler bei einem Waldtag. An einem schönen, herbstlichen Vormittag wurde das Klassenzimmer nach draußen verlegt. Schüler und Klassenlehrerin trafen sich mit einigen aktiven Eltern am Friller Tennisheim. Von dort aus marschierten alle zusammen in den Schaumburger Wald.



Im Sachunterricht war zuvor das Thema Wald, Bäume, ihre Blätter und Früchte und Tiere des Waldes - vor allem Eichhörnchen und Igel - behandelt worden. Darauf aufbauend sollte an einem Vormittag der Wald mit allen Sinnen erfahren werden. Es gab u.a. eine kleine Rallye, in der die Kinder in Kleingruppen mit Hilfe eines Erwachsenen verschiedene Blätter und Früchte sammeln sollten bzw. verschiedene Fragen beantworten mussten. Gefrühstückt wurde auch im Wald und die Kinder waren wirklich begeistert bei der Sache. Nach dem stärkenden Frühstück ging es dann zu Fuß zurück zur Schule. Im Schulgar-

ten wurden gemeinsam mit allen Beteiligten die „Schätze des Waldes“ gesichtet. Als krönenden Abschluss bekam dann jedes Kind eine Waldexperten-Urkunde überreicht. Die Organisation dieses besonderen Tages lag komplett in den Händen der Eltern

Das war wirklich eine tolle Aktion und von dieser Stelle aus noch einmal ein „dickes Dankeschön“ an das Organisationssteam!

Projekt „Vom Korn zum Brötchen“

Dem Lehrplan gemäß wird im dritten Schuljahr das Projekt „Vom Korn zum Brot“ im Sachunterricht behandelt. Traditionell findet im Rahmen dieses Projektes besonderer Unterricht an einem



sogenannten „außerschulischen Lernort“ statt. Das ist in diesem speziellen Fall der Mühlenbauhof in Frille. Auch schon Tradition hat es, dass Winfried Räßiger aus Wietersheim diesen Unterrichtstag für die Drittklässler fachmännisch gestaltet. Dabei wird sowohl die Besichtigung des Mühlenbauhofes als auch die Erläuterung zum Begriff „Mühlenkreis“ thematisiert. Das Highlight ist

aber der Vorgang des Getreidemahlens, der sehr motivierend mit den Kindern durchgeführt wird. Die Kinder mahlen das Korn per Hand und diese Tätigkeit verlangt den Armmuskeln so allerhand ab.

Zur Belohnung dürfen die Schüler ihre „Mahlergebnisse“ mitnehmen zur Schule, aus denen dann am Folgetag in der Schulküche Brötchen gebacken werden, die beim Frühstück genüsslich verzehrt werden können.

Großzügiger Förderverein

Der Förderverein der Friller Schule hat dank der außerordentlich zahlreichen Mitglieder eine gute finanzielle Basis, so dass er - so gut wie - alle Wünsche seitens des Kollegiums erfüllen kann. Zur



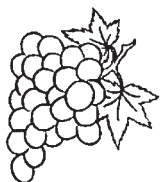
Freude der Kinder hat der Förderverein für alle Klassen neues, sehr motivierendes Pausenspielzeug bereit gestellt. Bewegung in den Pausen ist äußerst wichtig und erhöht nicht nur die Freude, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder für die nächste Unterrichtsstunde. Vielfältige Körperertüchtigung wird trainiert durch Moonhopper, Indiacas und zahlreiche andere Spielgeräte, die wichtige Funktionen wie Gleichgewicht und Zielsicherheit fördern.

Von diese Stelle aus ein herzliches Dankeschön an den Förderverein und die vielen Mitglieder!

Weingalerie

Das Haus europäischer Spitzenweine

Wir sind immer für Sie da!



Inhaber: Bernd Lohmeyer
Freithof 30 – 32469 Petershagen-Frille
Telefon 0 57 02 / 15 55 • Telefax 0 57 02 / 85 00 01
Mobil: 0170 / 5 28 89 91



Die Jugendfeuerwehren Frille und Wietersheim sammeln Weihnachtsbäume ein.

In Frille am 10. Januar.

In Wietersheim am 9. Januar.

TTIP: Was verbirgt sich dahinter? Was bedeutet das für uns?

In Zeitschriften und Medien begegnet uns immer wieder das Wort „TTIP“. Doch kaum jemand weiß, was dahinter steckt und welche Gefahren auf uns zu kommen.

Das Transatlantische Freihandelsabkommen, offiziell Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) ist ein in der Verhandlungsphase befindliches Freihandels- und Investitionsschutzabkommen in Form eines völkerrechtlichen Vertrags zwischen der Europäischen Union, den USA und weiteren Staaten. Die detail-



**Darum kümmert sich
meine Vertrauensfrau!**

**Die Sofort-an-Ihrer-
Seite-Unfallversicherung
der LVM.**

Andrea Schering
Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon (05702) 27 57
info@schering.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

lierten Vertragsbedingungen werden seit Juli 2013 von Vertretern der Europäischen Kommission und der US-Regierung ausgehandelt.

Die dabei ausgehandelten Vertragsbedingungen sind geheim, auch die nationalen Parlamente der zukünftigen Mitgliedsstaaten und das EU-Parlament erhalten keine detaillierten Informationen. Mittlerweile wurden unautorisiert mehrere interne Positionspapiere der EU und der deutschen Verhandlungsführer aufgrund von Informationsleaks im Internet veröffentlicht

Das bedeutet:

- Noch mehr Macht für Konzernlobbys, denn sie können frühzeitig bei den Gesetzen mitreden, bevor sie veröffentlicht werden.

- Sonderklagerecht für Konzerne, denn sie können vor privaten Schiedsgerichten klagen.

- Abbau von Verbraucherschutz: Schwächung von Standards, d.h. Einführung Genmais, Chlorhühnchen, Hormonfleisch etc.

- Profite aus öffentlichen Diensten: öffentliche Aufträge würden weiter sanktioniert, lokale Wirtschaftsförderung und sozial-ökologische Beschaffung wird erschwert oder verboten, staatliche Kulturförderung oder Buchpreisbindung abgeschafft usw.

- Dienstleistungen: können dann frei über dem Atlantik angeboten werden: d.h. Mindestlohn und soziale Standards unserer Löhne ist in Gefahr. Unterm Strich kann das bedeuten, dass nur die billigeren Arbeitnehmer aus Amerika hier alle Dienstleistungsaufträge abgreifen.

Das alles kann es doch nicht sein und wenn so etwas geheim verhandelt wird! Auf der Strecke bleiben wir Einwohner, Bürger und Arbeitnehmer, auch in unserer Region !

Das geplante Abkommen hat erhebliche Kritik aus verschiedensten politischen Richtungen auf sich gezogen. So haben mehrere Aktionsbündnisse zusammen über eine Million Unterschriften gegen TTIP gesammelt und an zuständige Politiker übergeben.

Wenn auch Sie sich dagegen wehren wollen, unterzeichnen Sie in einem der internetforen gegen die Unterzeichnung!

Schnelles Internet Breitbandausbau in unserem ländlichen Raum

Während der Informationsveranstaltung der SPD am 28. August 2014 in Frille wurde die dringende Notwendigkeit zum Ausbau mit breitbandigen Internetanschluss in unseren Ortschaften Wietersheim und Frille bekundet. Viele Teilnehmer und Bürger aus den Ortschaften haben sich an der Unterschriftenaktion beteiligt.

Mit diesen Unterschriften und einem Antrag wird die Stadt Petershagen aufgefordert, das Markterkundungsverfahren beim Kompetenzzentrum der Deutschen Telekom in Meschede einzuleiten, anschließend die erforderlichen Zuwendungsanträge zu stellen und den Ausbau zügig durchzuführen.

Die Teilnehmer hoffen auf positive Nachrichten und eine fixe Umsetzung, wie es auch in unserer großen Nachbarstadt möglich war!

25 Jahre Partnerschaft

2015 besteht die Partnerschaft zwischen Petershagen-West und Petershagen-Ost (inzwischen Petershagen-Eggersdorf) 25 Jahre. Sicher ein Grund sich einmal wieder daran zu erinnern und vielleicht auch festlich zu begehen. Ortsbürgermeister Herbert Marowsky, der die Verbindung zwischen den Orten immer noch ein wenig aufrecht erhält, hat eine Anfrage an unsere Stadt gestellt, ob eine Aktion zum 25. Jubiläum angedacht sei. Eine Antwort hat es leider nicht gegeben.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
H. Marowsky, M. Duwenkamp
Redaktionsmitglieder:
S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky,
R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck,
K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49 · 32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004
Druck: Eigendruck
eMail-Adresse:
bernhard.marowsky@t-online.de

Aus dem Rat der Stadt Petershagen

Haushalt in Schieflage! Was bedeutet das für uns?

Wie Sie der Tagespresse und dem Petershäger Anzeiger entnehmen konnten, ist der Haushalt der Stadt Petershagen nicht ausgeglichen. Die Ausgaben übersteigen bei Weitem die Einnahmen. Die Gründe dazu sind auch bekannt: Einbruch der Gewerbesteuer, weniger Zuweisungen aus NRW, usw.

Die Stadt hat ein jährliche Defizit von 3,2 Mio € und auf dem Giro-Konto (Kassenkredit) stehen ca. 15 Mio € Miese. Von der Gemeindeprüfungsanstalt werden die Städte alle 3 Jahre turnusgemäß auf ihre Wirtschaftlichkeit und finanzielle Lage geprüft. Im Ergebnis wird gefordert, dringende Einsparmaßnahmen einzuleiten. Der Kreis Minden-Lübbecke ist die aufsichtsführende Behörde. Mit deren Abstimmung steht jetzt ein Haushaltssicherungskonzept (Nothaushalt) an.

Unter dem Strich bedeutet dieses, dass die Stadt ihre Einnahmen erhöhen muss, z.B. durch Anhebung von Gebühren wie Grundsteuern, Konzessionsabgaben usw. sowie Ausgaben drosseln muss. Es dürfen dann nur noch pflichtige Aufgaben durchgeführt werden. Dazu zählt Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung, Schule und Bildung sowie

AUTOKOSMETIK

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Str. 26, Petershagen-Frille

Tel.: 05702 - 2451, Mobil: 0157 – 86753684



Aus Leidenschaft zum sauberem Fahrzeug!
Professionelle Lackpolitur, Innenreinigung und Pflege, zuverlässig und gewissenhaft.

Überzeugen Sie sich selbst!

Bürgerdienste. Alle freiwilligen Leistungen werden geprüft und können dann entfallen. Dazu gehören auch die Zuschüsse an Vereine und Gemeinschaften. Nicht mehr benötigte Grundstücke und Immobilien sowie Dienste kommen auf den Prüfstand und werden verkauft. Für Straßen und Wege wird ein Konzept aufgestellt und geprüft, ob und in welchem Zustand diese erhalten werden sollen.

Das gleiche trifft bei den Friedhofskapellen zu, es liegt bereits ein Konzept vor. Nach diesem sind nur einige wenige Kapellen zu erhalten. Die Friedhöfe

selbst müssen erhalten bleiben! Im Bereich Bestattungskultur sind in den letzten Jahren gravierende Änderungen erfolgt wie die Einrichtung privater Trauerhäuser, Urnenbestattungen in Ruhelof, Columbarium usw.

Auch in den pflichtigen Bereichen muss überlegt werden: Was brauchen wir in Zukunft? Wie sieht unsere demografische Entwicklung und unsere Gesellschaft in einigen Jahren aus? Wie werden wir leben und wie sieht unsere Mobilität und Versorgung aus?

In einer Klausurtagung im September 2014 mit der Gemeindeprüfungsanstalt, dem Verwaltungsvorstand, leitende Dezernenten der Stadt und Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben sich einmütig dazu bekannt: „Wir wollen unsere Dörfer lebenswert und attraktiv erhalten!“ Sich hier einzubringen, gilt nicht nur für unsere politischen Vertreter, sondern für alle Vereine und Bürger! Nach weiteren Beratungen steht das Einbringen des neuen Haushaltes 2015 im März nächsten Jahres an!



Dieter Sill

Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

Hier noch ein Hinweis der Rettungswache DRK Lahde

Ein Notfall kann überall eintreten, so dass der Rettungswagen oder der Notarzt angefordert werden muss. Dann ist jede Sekunde wichtig. Es sollten die Hausnummern gut sichtbar sein. Bei Dunkelheit so viel Beleuchtung wie möglich einschalten und eine Einweisung organisieren.

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Bücherkiste

Durch eine großzügige Spende der Osthusenrich-Stiftung konnte der Verein insgesamt 6 Bücherkisten mit Plattdeutscher Literatur für Kinder und Erzieher - jeweils 3 Kisten für Kindertagesstätten und Grundschulen - anschaffen, die nun kreisweit auf die genannten Institutionen verteilt und ausgeliehen werden können.



Die erste Kiste für Kindertagesstätten wurde durch Dr. Lehmann, den Verwalter der Osthusenrich - Stiftung, an den Kindergarten Wietersheim übergeben. Anwesend waren neben Herrn Dr. Lehmann zwei Erzieherinnen des Wietersheimer Kindergartens, Pastor Gerd Peter, Wilma Stahlhut und Magrit Graefen vom Vorstand des Plattdeutschen Vereins.

Angelika Volkening, die Plattdeutsch-Expertin im Kindergarten, hatte ihre Kinder gut vorbereitet und zeigte mit zwei Liedern und einem Gedicht zur großen Freude der Gäste Probens des Könnens „ihrer Plattdeutschen Kinder“. Anschließend wurde die interessante Bücherkiste für die Kinder geöffnet und freigegeben.

Man kann sicher sein, dass der Anreiz, der von dieser Bücherkiste ausgeht, bei den Plattdeutsch-Experten sowohl unter den Erzieherinnen als auch unter den Kindern reiche Früchte tragen wird.

Zweite Übergabe einer Bücherkiste

Die zweite Bücherkiste - gefüllt mit 24 tollen Kinderbüchern auf Plattdeutsch sowie zahlreichen Exemplaren für die Hand der Erzieherinnen - konnte von drei Vorstandsmitgliedern des Vereins zur Förderung der Plattdeutschen Sprache im Mühlenkreis Minden-Lübbecke an den DRK Kindergarten Zwergenhaus in Wehe/Rahden übergeben werden.



Auf dem Foto vom Vorstand: Wilhelm Dullweber, Pastor i.R. und Romy Hackmann, Pädagogische Fachkraft des Kindergartens in Wehe.

Verein vertreten auf der PIT

Der Plattdeutscher Verein war durch einen bunten Stand auf der PIT vertreten. Es lag zahlreiches Material zur Information über den Wert und den Einsatz der Plattdeutschen Sprache aus. Darüber hinaus gab es lustige Postkarten auf Platt, Aufkleber und Button zum Mitnehmen.



An allen drei Tagen hatte der Stand regen Zulauf und es fanden äußerst interessante Gespräche mit Groß und Klein statt. Auftauchende Fragen waren z.B.:

- Wo kann ich als Erwachsener Plattdeutsch lernen?
- Wie bekomme ich Anregungen, wenn ich mithelfen möchte, Plattdeutsch zu verbreiten?
- Kann jemand vom Verein eine Lesung halten, z.B. beim Heimatverein?

Viele Materialien für Erzieherinnen und Lehrer, die vom Vorstand des Vereins für Plattdeutsche Workshops erarbeitet worden waren, fanden reißenden Absatz.

Die ausliegende Namen- und Adressenliste war prall gefüllt mit Interessenten, die Informationen über Plattdeutsche Aktionen per Mail zugeschickt haben möchten.

Käuflich erwerben konnte man Exemplare des

- Plattdeutschen Jahrbuches 2014 und
- des bunten Sprüche - Heftes der Friller Plattdeutsch AG

Für den Verein war es wichtig, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und einfach zu zeigen, dass es ihn gibt. Der Einsatz der Aktiven - sowohl bei Aufbau und Abbau des Standes als auch bei der Standbetreuung - hat sich auf alle Fälle gelohnt.

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**

32423 Minden
An der Schnedicke 2
☎ (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99



Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
☎ (05 71) 3 13 85

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Plattdüütsken Dag in Schloss Ovelgönne an 30. Mai 2015

De erste Sitzung tau de Vöbereitung det Plattdüütsken Daoges in dän Keller-gewölbe von Waoterschloss Ovelgönne hett stattfunnen. De erweiterte Vörstand det Vereins hett gaue Ideen prä-senteert un veele Vörschläge upenaohm.



Bestimmt wird dat en besonneret Fest un ji schölln jau ruhig düssen Termin all in jauen Kelenner schrieben.

Morgens ümme halw ölben gaht et daor los mit en Plattdüütsken Gottesdienst in dän groten Schlosssaal!

Vödrag bi de VHS in Herford

Ok annernorts girwet de Lüe sick Mühe, dat Plattdüütske tau erholen. So isset ok achtern Barge in Herford. De Herforder Volkshochschule harr sick all lange vörher erkunniget, ob de Plattdüütsken ut dän Mäöhlenkreise nich eis kurmen wollen. Nu was et sowiet!



Zwei Lüe ut dän Vörstand von Plattdüütsken Verein maoken sick up dän Weg naoh Herford hendaol. Sei mössten daor en Vödrag holen aower „Möglichkeiten

und Grenzen der Plattdeutschen Förderung im Mühlenkreis“. Naoh dän Vödrag harrn de Teilnehmer de Möglichkeit dat ümmefangrieke Ünnerrichtsmateriaol un de veelen schönen Bäuker antokieken, wat se ok mit groter Freide daohn hebbt. Us düchte so, dat de Herforder ziemlich baff würn, wat wi hier alles so up de Beine kreergen hebbt.

Dritte Übergabe einer Bücherkiste

Die dritte Übergabe einer Plattdeutschen Bücherkiste mit 25 Büchern fand in der Grundschule Windheim statt. Hier ist das Plattdeutsche keine Fremdsprache mehr, denn sowohl der Schulleiter Martin Sölter als auch die Kollegin Gerda Saßmannshausen, die sogar mit ihren eigenen Kindern nur Plattdeutsch spricht, sind Plattdeutsch - Muttersprachler.



Die Bücherkiste wird sowohl in den Klassen 3 und 4 als auch in der Ganztagsbetreuung eingesetzt.

Die Bücherkisten können für eine Leihgebühr von 10 € für mehrere Wochen ausgeliehen werden, um danach den Standort zu wechseln.

Bisher sind Bücherkisten an folgenden Orten im Mühlenkreis unterwegs:

- Kindergarten Wietersheim
- Kindergarten Hahlen
- Kindergarten Wehe/Rahden
- Grundschule Hille
- Grundschule Windheim
- Grundschulverbund Eldagsen-Friedewalde

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94



Gasthof
„Zum Weißen Hirsch“

Inh. Monika Reich

Großer Saal (bis 150 Pers., unterteilbar)
für Gesellschafts- und Familienfeiern.

Sie feiern – wir besorgen den Rest!
Partyservice mit Gerichten aller Art
nach Absprache.



Freithof 26
32469 Petershagen-Frille

☎ 0 57 02 – 8 59 45
Fax 0 57 02 – 8 90 59 54

Dienstags Ruhetag

Radwege an der Kreisstraße K 39

Es geht weiter!

Ein Dauerthema sind die fehlenden Radwege an der K 39 zwischen Frille - Wietersheim - Leteln. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit sind die Radfahrer und Fußgänger besonders stark gefährdet. Einige Zeit hat man nichts über den Fortgang der Maßnahme in den Medien gehört oder gelesen.

Aber es gibt Lichtblicke. Nachdem die Unterschriftenliste an den Kreis Minden-Lübbecke übergeben wurde, hat die Stadt Petershagen diese Baumaßnahme in ihrer Prioritätenliste auf die oberen Plätze gesetzt. Es müssen noch Grunderwerbe und Planungen durchgeführt werden.

Ein weiteres positives Signal kommt aus Minden. Der Fahrradbeauftragte Michael Lax und der Vorsitzende des ADFC (Allgemeiner Fahrrad Club Minden) Burkhard Witte befürworten die dringende Erstellung dieser Radwegeverbindungen und haben volle Unterstützung bei der Planung und Realisierung zugesagt!

Susanne Huxoll und Friedrich Lange bleiben am Ball!



Kubach GmbH
BLUMEN

Schaumburger Straße 34 • 32469 Petershagen-Frille
Telefon 0 57 02 - 98 12

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



Kiesabbau nicht nur in Windheim!

Sie konnten in den letzten Tagen der örtlichen Presse entnehmen, das zwischen Windheim, Ilse und Jössen eine riesige Fläche durch Kiesabgrabung betroffen ist. Dadurch wird nicht nur die Landschaft zerstört, sondern auch die Anwohner in einem gehörigen Maß durch Betriebsgeräusche und Lkw-Fahrten betroffen.

Aber: Windheim liegt auch bei Wietersheim und Frille! Hier sind bereits große Flächen abgegraben und eine weitere enorme Fläche zwischen Leteln und Wietersheim folgt!

Auch wenn unsere Wirtschaft den Kies braucht und das Land solche Flächen ausweisen muss, so sollte doch wenigstens das „Schutzgut Mensch“, so wie es in den Gutachten heißt, entsprechend anerkannt und auch geschützt werden. Die Anwohner sind durch Lärm gebeutelt und wichtige Infrastrukturmaßnahmen werden nicht durchgeführt wie z.B. die fehlenden Radwege und Straßeninstandsetzung an der K 39 usw.

Scherzhaft wird schon von der Petershager Seenplatte gesprochen. Wenn man die Teiche und die Weser untereinander verbinden würde, hätten wir ein Paradies wie in Mecklenburg.

Man könnte sich dann fühlen wie täglich Urlaub!

Alte Briefe gesucht

Die Idee hatte der Ortsbürgermeister aus Wietersheim, als er alte Briefe seines Vaters, als Soldat, die er nach Hause schickete, gefunden hatte. Sie gaben Aufschluss über die Zeit Ende 1944, Anfang 1945, Briefe von und an Wietersheimer Bürgerinnen und Bürger zu sammeln.

Es soll in Zusammenarbeit mit Ortsheimatpfleger W. Weßling eine kleine Wietersheimer Briefchronik entstehen, die natürlich immer mit Einverständnis des Schreibers oder Besitzers der Briefe veröffentlicht werden sollen.

Wenn sie also noch alte Briefe haben, egal aus welcher Zeit, lassen sie es uns wissen. Wir kommen zu Ihnen, um alles zu besprechen.

Herbert Marowsky, Tel. 0170/3545004
Wilfried Weßling, Tel. 05702/9863



SV FRILLE-WIETERSHEIM



Volleyball-Treffen

Frei nach dem Motto "Wenn's am schönsten ist, dann soll man aufhören" endete 1994 das bisher erfolgreichste Kapitel in der Volleyball-Geschichte des SV Frille-Wietersheim, nachdem die I. Damen-Mannschaft die Bezirksliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatte und auch die II. Damen-Mannschaft in die Kreiliga aufgestiegen war.

20 Jahre später trafen sich nunmehr zahlreiche Spielerinnen und deren Trainer wieder, die in den 80-er/90-er Jahren an dem Aufbau und den beachtlichen sportlichen Erfolgen dieser Volleyball-Ära beteiligt gewesen waren.

Mitgebrachte Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und eine Sammlung ehemaliger Spielerpässe halfen dabei, diese gute alte Zeit in der Erinnerung wieder aufleben zu lassen. Dabei kamen nicht nur die

sportlichen Geschehnisse des damaligen Trainings- und Spielbetriebes und die erzielten sportlichen Erfolge zur Sprache, auch die Mannschafts-Fahrten und Saisonabschluss-Veranstaltungen und so manche damit verbundene Anekdote lieferten bei diesem gemütlichen Wiedersehens-Treffen reichlich Gesprächsstoff.

Besonders amüsant erschienen den Anwesenden die zahlreichen Fotos, auf denen ihr damaliges jugendliches Aussehen und das modische Outfit hinsichtlich Kleidung und Frisuren von vor zum Teil mehr als 30 Jahren zu bestaunen waren.

Wie nicht anders zu erwarten, wenn man sich zum Teil sehr lange nicht gesehen hat, wurde natürlich nicht allein vom Volleyball gesprochen. Man informierte sich im Verlaufe des Abends auch gegenseitig über den privaten und beruf-



lichen Werdegang in den zurückliegenden 20 Jahren.

Da wundert es nicht, dass dieses von allen Teilnehmern als sehr nett empfundene Treffen erst weit nach Mitternacht endete, und zwar mit der Hoffnung aller, dass es bis zum nächsten Wiedersehen nicht noch einmal 20 Jahre dauern sollte.

Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:

Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:

Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:

Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr



BKK HMR

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

„Workshop“ für die Kitas der Stadt Petershagen

Mindestens einmaol in Jaohr finnt en „Workshop“ för Plattdüütsk - Interessierte statt. Daormit de Wäge nich all to lang sind, fund vör körter Tiet en besoneren „Workshop“ alleene för de Kitas ut Petershaogen in Möhlenbauhaowe in Frille statt.

Uttusken von Gedanken, Kaffeedrinken, in neie Bäuker up Plattdüütsk stöbern un noch Veeles mehr stund up dän Programme.

Vör allen Dingen was et för alle, de erst mit Plattdüütsk in Kinnergaorn anfangen witt, interessant, wi man dat an Anfange so anstellen könne. Et gaff up veelerlei Fraogen passende Antwurten un Vörschläge. Wilma Stahlhut von dän Vörstanne det Vereins hett jümmer ne

Masse Ideen in öhren Gepäck un speelde mit de Handpuppen „Emil“ so allerhand Geschichten vör. Angelika Volkening von dän Kinnergaorn in Wietersheim vertellde, wie sei dat maaket un gaff interessante Biedräge för alle „Neu-



Einsteiger“. Z.B. dat man einfach in Alldag mit de Kinner mit lüttgen Sätzen wie „Maok de Dören tau“ oder „Utstiegen“ anfangen un dat denn jümmer fudder steigern kann.

De Plattdüütske Verein spendiert jeden Kinnergaorn in Petershaogen, de mit Plattdüütsk anfangen well, eine Bäukerkiste mit Plattdüütsken Inhalt för Kinner.

Seniorenfeier Wietersheim

Inge Redeker und ihr Team hatten das Dorfgemeinschaftshaus zum Anlass der Wietersheimer Seniorenfeier festlich geschmückt. 80 Gäste fühlten sich in der weihnachtlichen Atmosphäre sehr wohl und genossen ein Programm, das die Kulturgemeinschaft zusammengestellt hatte. Begrüßt wurden die Gäste vom Ortsbürgermeister Herbert Marowsky, der dann auch als 1. Programmpunkt die plattdeutsche Kindergartengruppe ankündigte, die plattdeutsche Lieder vortrugen. Weiter ging es mit dem Musikzug Wietersheim-Leteln, unter der Leitung von Rolf Schäkel, und dem Ortsheimatpfleger W. Weßling, der zwei plattdeutsche Geschichten vortrug, für die er viel Beifall erntete.



Während des Kaffeetrinkens wurden Frieda Klaffei und Hilmar Mülmenstedt als älteste Gäste mit einem Präsent geehrt. Der Musikzug eröffnete den zweiten Teil des Nachmittags, nachdem der Ortsbürgermeister die Weihnachtsgeschichte auf seine Art vorgetragen hatte. Der Ortsheimatpfleger stellte unter Beweis, dass er nicht nur die Heimat pflegen kann, sondern auch singen kann. Mit dem Lied „Als Burlala geboren war“ erfreute er die Wietersheimer Senioren. Herbert Marowsky las aus einem Brief seines Vaters, den der genau vor 70 Jahren als Soldat aus Dänemark nach Wietersheim geschrieben hatte. Als die Feier dem Ende zuging, war auch die Weihnachtsbeleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus angegangen.

F. Michael Duwenkamp

Architekt

Planung · Bauleitung · Ausschreibung · Um- und Neubauten

Brunnenweg 22 · 32469 Petershagen
Telefon 05702-851121 · Telefax 05702-851122
Mobil 0160-92076189
info@architekturbuero.duwenkamp.de



EW

**Engemann & Wölke
Rechtsanwälte**

**Tina Engemann
Rechtsanwältin**

**Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt**

**Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.**

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

Kindergarten Wietersheim

Laternenfest

Am 14. November war es wieder mal soweit, der evangelische Kindergarten Wietersheim feierte sein Laternenfest.

Bereits am Vormittag konnte man reges Treiben im Kindergarten beobachten.

Kalli fuhr mit seinem großen Trecker mit Anhänger auf den Hof, Bretter wur-



den abgeladen und schwupps, zu einer Bratwurstbude zusammgebaut. Lichterketten schmückten bald den Außenbereich, Tische und Stühle wurden nach draußen getragen, und, und, und...

Pünktlich um 17.00 Uhr fanden sich viele kleine und große Gäste auf dem Hof des Kindergartens ein.

Die Kindergartenkinder begrüßten alle mit einem Tanz, auch einige Erwachsene

tanzten spontan mit. Das war schön!

Anschließend zogen wir mit unseren Laternen, begleitet von der Feuerwehr und den fröhlichen Klängen des Musikzuges durch Wietersheim.

Im Kindergarten zurück, war natürlich für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Es gab Kartoffelpuffer, Bratwürstchen, Pommes, Muffins sowie kalte und warme Getränke.

Großen Ansturm gab es in unserer Sonnenscheingruppe, dort konnten die Kinder Laternenfestbilder tuschen und Laternen und Teelichthalter basteln.

Aus der Regentropfengruppe war an dem Abend ein echtes Kino geworden. Alle Kinder waren herzlich eingeladen, supertolle Filme zu sehen.

Der Kindergarten freut sich über ein gelungenes Fest und bedankt sich bei der Feuerwehr, dem Musikzug, der Familie Schöne, den Glühweinfrauen und all den anderen Helferinnen und Helfern.

Ohne den vielen Helferinnen und Helfern wäre das Laternenfest lange nicht so schön!

Fahrt zur Partnergemeinde

Am 3. Oktober startete der Ortsbürgermeister Herbert Marowsky wieder mit einem vollbesetzten Bus in Richtung Petershagen-Eggersdorf, der Partnergemeinde unserer Stadt.

Der Besuch in der Partnergemeinde wird immer mit einem Besuch in Berlin und Brandenburg verbunden. Nach der Ankunft in Petershagen-Eggersdorf wurde die Reisegesellschaft vom Bürgermeister Olaf Borcherd in der Gaststätte Seeschloss herzlich begrüßt.

Beim gemeinsamen Mittagessen stellte man fest, dass die Partnerschaft der beiden Orte 2015 25-jähriges Jubiläum habe. Man war sich einig, dass dies ein Grund zu einer gemeinsamen Veranstaltung sei, obwohl die Kontakte auf offizieller Seite ziemlich vernachlässigt seien.

Am selben Abend ging es dann nach Berlin, dort besuchte man eine Veranstaltung im „Tipi am Kanzleramt“. Am 4. Oktober wurde das Freilichtmuseum in Rüdersdorf mit dem Tageabbau von Kalk besichtigt. Anschließend fuhr der Bus nach Bukow („Perle der Märkischen Schweiz“).

Nach einem ausgiebigen Mittagessen stand eine Bootsfahrt auf dem Schermützelsee statt. Es gab auch die Gelegenheit das Brecht-Weigel-Haus zu besuchen. Mit einer historischen Bahnfahrt von Bukow nach Müncheberg endete der Ausflug in die Märkische Schweiz.

Am letzten Tag ging die Fahrt wieder nach Berlin. Hier besuchte die Reisegruppe die K.-Liebermann-Villa am Wansee, wo eine Führung durch den Garten und der Ausstellung anstand.

Von dort ging es nach Potsdam auf den Pfingsberg zum Mittagessen in unmittelbarer Nähe des Schlosses Belvedere, ein Lustschloss von Friedrich Wilhelm IV, von dessen Türmen man einen weiten Blick über Potsdam und Berlin hatte.

Anschließend wurde die Heimreise angetreten.

Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten.

Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 22 20



Neues aus dem Kreistag von Susanne Huxoll



Kampa-Halle

Die Sanierung der Kampa-Halle als Veranstaltungshalle soll sechs Millionen Euro kosten. Die SPD-Kreistagsfraktion bevorzugt deshalb die Möglichkeit, einer neuen sog. Multifunktionshalle prüfen zu lassen.

Einer Halle, die nicht mehr umgebaut werden muss als Turnhalle, wie die Kampa-Halle jetzt und dadurch die Raumnutzung einschränkt, sondern genug Räumlichkeit bietet, auch für große Konzertveranstaltungen, z.B. mit Helene Fischer.

Für diese Halle muss natürlich auch in Minden ein Ort gefunden werden, der genügend Platz bietet, auch genug Platz zum Parken.

Für diese Halle muss natürlich auch in Minden ein Ort gefunden werden, der genügend Platz bietet, auch genug Platz zum Parken.

KAoA: „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf“

Dieses neue Übergangssystem Schule-Beruf unterstützt die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Berufs- und Studienwahl.

Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Perspektive für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und dadurch unnötige Warteschleifen zu vermeiden.

Der erste Schritt beginnt bereits in der 8. Klasse, wo die Kinder an kooperierende Betriebe vermittelt werden, in denen sie einige Tage im Jahr ins Praktikum kommen.

Es soll frühzeitig überlegt werden, „Wo geht die Reise hin?“, „Wo liegen meine Stärken?“,

Die Ergebnisse von begleitenden Befragungen und die Rückmeldung zu praktischen und sozialen Fähigkeiten dienen als Grundlage einer sich anschließenden Förderung, welche die Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützt.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf

Ziel ist es, die beruflichen Chancen von Frauen in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern. Dazu werden verschiedene Programme aufgelegt. Es ist wichtig, mehr Frauen in Führungspositionen unterzubringen, dazu der Programmpunkt: „women after work“ - eine Veranstaltungsreihe zum Programm „Mehr“ Familienfreundlichkeit in Unternehmen. Weiterhin ist die Inklusion von Frauen und Mädchen mit Behinderungen ein hart umstrittenes Thema, für welches sich das Kompetenzzentrum einsetzt.

Wie sieht es aus mit Karrierechancen - Karrierehürden?

Hierzu die neue Broschüre „Zurück in den Beruf“ und das Internetportal „Familie und Beruf im Kreis Minden-Lübbecke“, der Flyer des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Ostwestfalen-Lippe.

Susanne Huxoll wünscht auf diesem Wege allen Leserinnen und Lesern des Ortsgesprächs ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015!

Senioren-Weihnachtsfeier

Traditionsgemäß findet in Frille Anfang Dezember bei den Senioren die Weihnachtsfeier statt, die im Zeichen der Friller Schüler steht. In diesem Jahr waren Kinder aus den Klassen 3 und 4 beteiligt.

Zum reichhaltigen Programm zählten Flötenspiel, Klavier-Darbietungen, Gedichte auf Hoch- und Plattdeutsch, Chorgesang auf Hoch- und Plattdeutsch sowie ein Plattdeutscher Sketch. Als krönenden Abschluss zeigte schließlich die Klasse 4 ein Weihnachtsmusical auf Englisch.

Die Zuschauer sparten nicht mit Applaus und zeigten sich von den vielfältigen Programmpunkten beeindruckt.

GD Carden & Dannhoff Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

HausNotrufDienst DRK Lahde

Der HausNotruf-Dienst des DRK Lahde richtet sich an alle Menschen, die sich allein in Haus oder Wohnung aufhalten, gesundheitlich vorbelastet sind und u.U. irgendwann Hilfe brauchen könnten. Mit einem Funksender kann der Teilnehmer jederzeit das HNR Gerät einschalten. Dieser Funksender funktioniert im Bereich von ca. 30m um eine "Basisstation", die neben dem Telefon an den normalen Telefonanschluss angeschlossen wird. Über die Basisstation ist Sprechkontakt mit der HNR Zentrale möglich. Hier erscheint bei einem Notruf automatisch das Datenblatt des Teilnehmers auf dem PC-Bildschirm, auf den Besonderheiten, z.B. bekannte Vorerkrankungen, Medikament u.ä. des Teilnehmers gespeichert sind (im Notfall wichtige Vorinformationen für den Rettungsdienst). Von der HNR Zentrale wer-



den dann, je nach Situation, vorher bestimmte Kontaktpersonen, z.B. Nachbar, Bekannte, Angehöriger, der Pflegedienst oder ggf. der Rettungsdienst benachrichtigt. Diesen Dienst können Sie dauerhaft oder als Urlaubsabsicherung buchen.

Der DRK Mobilruf richtet sich an Menschen, die allein leben, gesundheitlich vorbelastet sind, aber durch Rad fahren, spazieren gehen, Auto fahren oder Urlaubsreisen mobil sind. Das Mobilrufgerät arbeitet in der Wohnung, wie das

oben beschriebene Hausnotrufgerät. Verlässt der Teilnehmer das Haus /Wohnung, entnimmt er das Mobilrufgerät aus der Ladestation. Tritt außerhalb der Wohnung ein Notfall ein, löst er durch die Betätigung des Funksenders einen Notruf aus. Das Mobilrufgerät stellt über das Mobilrufnetz der Telekom eine Verbindung zur HNR-Zentrale her. Gleichzeitig wird eine Ortung vorgenommen. Hierdurch kann der genaue Aufenthaltsort festgestellt, und ggf. der Rettungsdienst zur hilfsbedürftigen Person



geleitet werden. Dieser Dienst kann in ganz Deutschland in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 05702/2470 des DRK Lahde oder www.drk-lahde.de. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch erarbeiten wir mit Ihnen ein auf Sie persönlich abgestimmtes Angebot.

Bahnübergang Holzstraße

Am 08.11.2014 war es mal wieder soweit, Unfall am Bahnübergang Holzstraße, leider mit tödlichem Ausgang.

Im Februar 2009 wurde von Bewohnern des Friller Brinkes ein „Offener Brief“ an die DB Netz AG - cc: Bürgermeisterin Stadt Petershagen, Landrat Minden-Lübbecke, Ortsvorsteher Frille und Mindener Tageblatt - verfasst, in dem erneut

(nach 2006) um die technische Sicherung des Bahnübergangs gebeten wurde. Die DB Netz AG antwortete am 09.03.2009, dass der Bahnübergang Holzstraße keine Mängel aufweise und sich nicht als Unfallschwerpunkt darstelle.

Es ist seit 1995 schon der fünfte schwere Unfall! Da stellt sich doch die Frage: Was ist denn ein Unfallschwerpunkt?

Vielleicht erinnert man sich seitens der DB heute an den Brief der Brinker, die schon damals eindringlich sofortiges Handeln gefordert haben.

Weihnachtsmarkt in Frille

Zum ersten Mal fand der Friller Weihnachtsmarkt am Friller Gemeindehaus statt und wurde ein voller Erfolg.

Zwischen Cafeteria und dem Markt an der Kirche gab es immer eine räumliche Trennung, was den Ablauf des Marktes etwas störte.

Nach dem Gottesdienst zog man gemeinsam zum Budendorf am Gemeindehaus. Neben der Cafeteria und dem Kinderprogramm des Kindergarten Wietersheims gab es im Außenbereich viele Verkaufs- und Verpflegungsstände. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Posaunenchor Frille und der Musikzug Wietersheim-Leteln, die gemeinsam bekannte und beliebte Weihnachtslieder gespielt haben. Auch dieses war eine Premiere.



Als Losverkäufer betätigten sich Pastor Peter und Ortsbürgermeister Karl-Heinz Rodenbeck. Der Besuch und die Stimmung waren gut.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird aufgeteilt. Jeweils die Hälfte sind für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Frille und dem Verein „Friends“ für Hilfsprojekte in Südafrika bestimmt.

Bettina Meyer

med. Fußpflege, ärztlich geprüft

Auf dem Sande 63
32469 Petershagen

Tel.05702/2705
Mobil 0177/2777299



Termine nach Vereinbarung Hausbesuche? Kein Problem

Fackelzug

Zur Tradition der Friller Schule gehört der alljährliche Fackelzug im November. Engagierte Eltern sind stets im Groß-einsatz, um die Vorbereitungen und Durchführung zu organisieren.

Der Fackelzug, der durch Frille führte, endete auf dem Schulhof der Grund-



schule. Dort leuchteten bereits die Feuerkörbe den ankommenden Fackelträgern entgegen. Eine „Thekenmannschaft“ hatte gut vorgesorgt, so dass Hunger und Durst bei Groß und Klein schnell gestillt werden konnten. Der Höhepunkt für die Kinder war - wie in jedem Jahr - das Stockbrotbraten. Fertig mitgebrachter Teig wurde um Stöcke gewickelt, die vorher mit Alufolie bestückt wurden. Dann ging es los! Und dieses Brot schmeckte natürlich tausendmal besser als alles andere Brot, das man vordem gegessen hatte.



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
 - Häuser
 - Geschäftsräume
 - Schuppen
 - Keller
 - Aussengelände
 - Garagen
 - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeberg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de



Der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim“ kann auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Die Backtage und das Frühstücksangebot werden immer beliebter.

Für das nächste Jahr stehen schon etliche Termine fest. Hier der vorläufige Terminplan 2015:

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| 1. Februar | Backtag |
| 21. Februar | Jahreshauptversammlung |
| 1. März | Backtag |
| 14. März | Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier |
| 21./28. März | Holzannahme Osterfeuer |
| 4. April | Osterfeuer |
| 12. April | Backtag |
| 3. Mai | Backtag |
| 7. Juni | Backtag |
| 13. Juni | Kleinkunstabend (Programm offen) |
| 5. Juli | Backtag |
| 2. August | Backtag |
| 6. September | Backtag |
| 4. Oktober | Backtag |
| 24. Oktober | Hedtmann-Abend |
| 1. November | Backtag |
| 7. November | Skatturnier |
| 16. Dezember | Weihnachtskonzert |

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Unterrichtseinheit Strom

Im 4. Schuljahr wurde die Unterrichtseinheit Strom behandelt. Dieses Projekt stand in enger Zusammenarbeit mit dem Kraftwerk in Lahde.



Als ersten Schritt besuchten die Viertklässler das Kraftwerk in Lahde und bekamen einen Eindruck von der Größe und der Leistungsfähigkeit. Die Kinder waren begeistert.

Zuerst erzählte ihnen Herr Deterding ganz viel über das Kraftwerk und Energie. Vieles davon hatten sie im Unterricht schon besprochen. Dann bekamen alle einen Helm auf und unternahm einen Rundgang sowohl zu den Kohlehalden und Förderbändern

als auch zum Kesselhaus. Zum Abschluss fuhren sie mit einem riesigen Fahrstuhl auf das Kesselhaus. Weil das Wetter so hell und klar war, konnten sie ganz weit übers Land schauen, sogar bis nach Frille.

Im zweiten Schritt besuchte Herr Deterding von EON die Kinder in ihrer Klasse. Dort konnten die Kinder mit Materialien hantieren und experimentieren, aus denen sie einen Stromkreis zusammenbauen konnten, mit und ohne Schalter. Außerdem hatten sie die Gelegenheit mit Modellen von Windrädern umzugehen.

Diese technischen Versuche bereiteten den Kindern sehr viel Spaß und alle zeigten großes Interesse daran. Zum Abschluss der Einheit gingen die Kinder noch einmal ins Kraftwerk.

Von dieser Stelle aus noch einmal recht herzlichen Dank an EON und Herrn Deterding.

Fitness am Kletterfelsen

Die Stadtjugendpflege unter der Leitung von Patrick Bicknese war zu Gast in der Friller Schule. Patrick Bicknese hatte eine besondere Attraktion mitgebracht, nämlich einen Kletterfelsen, der in der Turnhalle raumgreifend aufgebaut bzw. aufgepustet wurde.



Die Kinder aller Klassen hatten im Laufe eines Vormittages nacheinander Gelegenheit sich am Kletterfelsen auszutoben.

Hier konnte jeder seinen Mut unter Beweis stellen und sich für besondere „Kunststücke“ sogar von Patrick Bicknese anseilen lassen.

Man konnte den Kindern die Begeisterung ansehen und alle ließen sich durch dieses ungewöhnliche „Sportgerät“ zu

besonderen Leistungen herausfordern.

Von dieser Stelle aus noch einmal ganz herzlichen Dank an die Stadtjugendpflege und insbesondere an Patrick Bicknese, der schon seit vielen Jahren in der Friller Schule herausragende Angebote zuverlässig durchgeführt hat.

Klasse 1 feiert ein Apfelfest

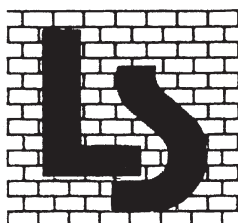
Die Erstklässler und deren Eltern und Geschwister feierten im Herbst ein Apfelfest. Die Kinder führten ihren Eltern ein kleines musikalisches Programm



mit Instrumenten vor und die Eltern hatten mit Phantasie und viel Liebe zum Detail tolle Apfelkuchen in vielerlei Variationen gebacken, die auf einem tollen Kuchenbuffet aufgebaut waren und allen köstlich mundeten.

Die Kinder hatten weiter Gelegenheit zum Malen, Spielen und Bauen. Darüber hinaus gestalteten sie - auch unter Mithilfe der Eltern - kleine Kunstwerke, indem sie eine Apfelhälfte als Druckstock einsetzten und mit Deckfarben einstrichen.

Es war ein gelungener Nachmittag, der natürlich auch dazu diente, die Klassengemeinschaft für Kinder und Eltern zu fördern und zu festigen.



Lehnhardt u. Siemys GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Stockförth 16 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31



Wechsel der Löschgruppenführung in Frille

Mit schmissiger Blasmusik des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln wurden die Gäste der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Frille am 13. Dezember 2014 im Saal der Gaststätte „Zum Weißen Hirsch“ willkommen geheißen. Besonders begrüßt wurden von Löschgruppenführer Hans-Jörg Haase der Stadtbrandmeister Karl Jungcurt, Alarmkreisführer Gunnar Walter, Stadtjugendfeuerwehrwart Horst Beckemeier, Ortsbürgermeister Karl-Heinz Rodenbeck und Ehrenlöschgruppenführer Fritz Bade. Über zwei weitere Überraschungsgäste - neben dem Musikzug - freute sich Hans-Jörg Haase besonders; der Wehrleiter Bernd Rast der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau in Begleitung von Miriam Sommerschuh hatten es sich trotz 475 km Anreiseweg nicht nehmen lassen, an dieser besonderen Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Der Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr wurde von Leon Rathert und Malte Schneidewind vorgestellt, für die Löschgruppe berichtete Sven Wichmann. Schwerpunkte des abgelaufenen Jahres war für die Jugendlichen das Kreisjugendzeltlager in Lahde, 20 Einsätze (davon vier Taucheinsätze) der Löschgruppe sowie die Mithilfe von drei Kameraden aus der Löschgruppe beim überörtlichen Einsatz in Mühlheim/Ruhr. Daniel Belte und André Windheim stellten die Kassenberichte vor, die zuvor von den Kassenprüfern Matthias Schneidewind und Karl-Friedrich Wiese geprüft und für in Ordnung befunden wurden. Unter dem Punkt Wahlen zum Vorstand wurde André Windheim als Kassierer einstimmig bestätigt, als neuer Schriftführer wurde Florian Belte einstimmig als Nachfolger von Sven Wichmann gewählt.

Nachdem zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen verkündet werden konnten, übernahm Stadtbrandmeister Karl Jungcurt das Wort. Er bedankte sich bei den Friller Kameradinnen und Kameraden für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und richtete Grüße der gesamten Feuerwehrspitze der Stadt Petershagen aus. Es folgte der Tagesordnungspunkt Wechsel der Löschgruppenführung. Karl Jungcurt entließ Hans-Jörg Haase nach 23 Jahren aus seiner Funktion als Löschgruppenführer. Nach dem Überreichen der Entlassungsurkunde und eines Buchpräsenes dankte die Versammlung unter den Klängen des Musikzuges - natürlich mit dem in Frille beliebten Marsch „Alte Kameraden“ - dem scheidenden langjährigen Löschgruppenführer mit großem Applaus. Nach schätzungsweise siebenminütiger



führungsloser Zeit setzte Karl Jungcurt den Brandmeister Sven Wichmann als neuen Löschgruppenführer ein und handigte die Ernennungsurkunde aus. Ein weiterer Wechsel erfolgte in der Stellvertreterfunktion. Klaus Belte, der ebenfalls 23 Jahre diesen Posten bekleidete, erhielt ebenfalls seine Entlassungsurkunde. Als neuer Stellvertreter setzte der Stadtbrandmeister Frank Belte ein. Hans-Jörg Haase und Klaus Belte bekamen als Dank für die vielen Jahre an der Spitze der Löschgruppe Frille Bildpräsentate und Gutscheine von der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr überreicht. In einem Grußwort bedankte sich der Wehrleiter Bernd Rast aus Schellerhau beim aus-

scheidenden Löschgruppenführer für die nun auch schon 23 Jahre währende Partnerschaft zwischen den Löschgruppen Schellerhau und Frille. Ebenfalls Grußworte richtete Ortsbürgermeister Karl-Heinz Rodenbeck an die Versammlung und schloss einen Dank im Namen der Ortschaft Frille an die scheidende Löschgruppenführung an.

Nach einem letztem (nochmals ausführlichen) Wortbeitrag von Hans-Jörg Haase, der sich bei den vielen Wegbegleitern der letzten 23 Jahre als Löschgruppenführer bedankte, übernahm der frisch gebackene Löschgruppenführer Sven Wichmann die Versammlungsleitung. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und sprach die Hoffnung auf eine weiterhin vertrauensvolle und aktive Zusammenarbeit mit allen Aktiven und Mitgliedern der Löschgruppe aus. Pünktlich um 21.30 Uhr konnte er dann den offiziellen Teil der Versammlung schließen und zum Imbiss und dem nachfolgenden langanhaltenden Ausklang mit zahlreichen Gesprächen überleiten.

Auszeichnungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis:

Leistungsabzeichen in Silber für Hannes Neubert, Florian Raschke und Timm Volkening

Leistungsabzeichen der Sonderstufe in Gold mit grünem Grund für Olaf Harmening.

Beförderung vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

Florian Belte und Andreas Volkening.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Löschgruppe:

25 Jahre für Jan Harmening, Bettina Krause, Andreas Neubert und Heiko Volkening.

40 Jahre für Klaus Belte, Heinz Pecnik und Karl-Friedrich Wiese.

50 Jahre für Günter Koch und Friedrich Volkening.

*Modehaus
Rösener*



Petershagen-Frille

*Ein Haus voller Mode
und toller Preise erwartet Sie!*



Stuhlflechterei

in Frille

Jürgen Wichmann

Brakfeld 17 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 8 58 10

Termin-Kalender

JANUAR

1. 1.

Andacht zum Jahresbeginn,
Kirche Frille

5. 1.

Dorfwerkstatt, außerordentliche Ver-
sammlung, Dorfcave

Grünabfuhr (nach Anmeldung)

9. 1.

Einsammeln der Weihnachtsbäume in
Wietersheim, Jugendfeuerwehr
Wietersheim

10. 1.

JHV Fischereiverein Frille,
Weißer Hirsch

JHV Freiwillige Feuerwehr, Lös-
chgruppe Wietersheim

Einsammeln der Weihnachtsbäume in
Frille, Jugendfeuerwehr Frille

17. 1.

JHV Schützenverein Frille,
Weißer Hirsch

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

18. 1.

1. Scheinausgabe, Fischereiverein
Frille

24. 1.

Frühstückstreffen für Frauen,
Gemeindehaus Frille

JHV Schützenverein Wietersheim

25. 1.

Altersschützen Wietersheim

27. 1.

SPD-Skat

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

FEBRUAR

1. 2.

Backtag in der Alten Schule Wieters-
heim, Verein Aktive Freunde der Alten
Schule

2. Scheinausgabe, Fischereiverein
Frille

Grünabfuhr (nach Anmeldung)

6. 2.

JHV Siedlergemeinschaft Wietersheim

7. 2.

Winterwanderung, Feuerwehr Frille
Schadstoffsammlung, 7.30-14.00 Uhr
Pohlsche Heide

9. 2.

Sperrgutabfuhr

12. 2.

JHV Dorfwerkstatt, Dorfcave Frille

JHV Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Wietersheim-Leteln

13. 2.

DRK Blutspende, Gemeindehaus
Frille (16.30 - 20.00 Uhr)

14. 2.

Boßeln, FF Löschgruppe Wietersheim

17. 2.

JHV Sterbekasse Wietersheim

19. 2.

Treffen der Anglergruppe, Weißer
Hirsch

21. 2.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

JHV Aktive Freunde der Alte Schule
Wietersheim

22. 2.

Altersschützen Wietersheim

24. 2.

SPD-Skat

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

MÄRZ

1. 3.

Backtag in der Alten Schule Wieters-
heim, Verein Aktive Freunde der Alten
Schule

2. 3.

Grünabfuhr (nach Anmeldung)

6. 3.

JHV Sportverein Frille-Wietersheim,
DGH Wietersheim

Weltgebetstag der Frauen, Frille

10. 3.

JHV Musikwerkstatt Wietersheim e.V.

14. 3.

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier,
Verein aktive Freunde der Alten Schule,

Bürgerversammlung Wieters-
heim im DGH

21. 3.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof
Lahde

Aktion „Saubere Landschaft“,
Wietersheim

Holzannahme Osterfeuer Wietersheim

Knobelabend, Damen Schützenbund

„Westfalia“,

Schützenverein Wietersheim

Aktion „Sauberer Teich“,
Fischereiverein Frille

22. 3.

Vorstellung der Konfirmanden,
Kirche Frille

24. 3.

DRK Blutspende, Lahde
(16.00 - 20.00 Uhr)

SPD-Skat

28. 3.

Baumschnitt, Siedlergemeinschaft
Wietersheim

Holzannahme Osterfeuer Wietersheim

Aktion „Saubere Landschaft“, Frille

29. 3.

Altersschützen Wietersheim

Jeden Samstag Elektroschrottan-
nahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

Was liegt näher?

RASTHAUS WIETERSHEIM

Tel. 05702/9039

Europäer	strahlenförmig	europ. Inselvolk	Tal-krat	Blumen-gefäß	Wen-dung, Holz-ton	Frau-lein (Abk.)	Staat der USA	Wissen-schaft-ler
	3		Ahn		Laub-beum		8	
Kampf-platz						griech. Vörsilber-Leben		Kleider-schän-dling
be-stimm-ter Artikel			fauchte Erd-masse		Ze-lungs-anzeige			2
		Schmier-vor-richtung	Küchen-gerät	unver-sehrt	Handels-gut, Sines-organ	Hönig-wein	1	
kleine Schall-platte								
Ent-rats-lung								
Gut-gutken, E-messen	gleich-gültig			Abk.: Begrün-dung				
		Schwert-lilie						
Schnitt-blume								
	9		luftlo-siger Stoff					
Wickel-gewand der Indern		Güte-kasse					6	

AUFLÖSUNG DES RATSELS

(01-1) neuschneestunde

Modellschneestunde

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z



Das nächste Ortsgespräch erscheint am 1. 4. 2015!
Redaktionsschluss ist Montag, 11. 3. 2015.

„Alles Gute für 2015!“

Anja-Bianca Reimer Service

Susanne Winkelmann Kreditverwaltung

Malik Brethauer Beratung

Nah. Echt. Stark.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

25 Mitarbeiter/innen feierten in 2014 ein besonderes Betriebsjubiläum. Zusammen arbeiten sie 735 Jahre bei der Volksbank Mindener Land. Für ihre Loyalität gebührt Ihnen unser Dank und unsere Anerkennung.

Auch Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit.

www.vb-ml.de

Volksbank
Mindener Land eg



Nah. Echt. Stark.